

SOZIALE WERTE 2018

Vom Arbeitslosen- bis zum Weiterbildungsgeld

Arbeitslos: Arbeitslosengeld

Mind. 55 Prozent des Nettoeinkommens des (vor)letzten Arbeitsjahres

- ▶ Höchstes Arbeitslosengeld tgl. € 54,49
- ▶ Familienzuschlag für Angehörige tgl. € 0,97

Arbeitslos: Notstandshilfe

Auf Antrag nach dem Arbeitslosengeld. Mind. 92 Prozent des Arbeitslosengeldes. Kann aber wegen der Anrechnung des Partnereinkommens verringert oder gestrichen werden. Diese Anrechnung entfällt ab 1. Juli 2018 – ein AK-Erfolg.

Familienbeihilfe

- ▶ ab Geburt mtl. € 114,00
- ▶ ab dem 3. Lebensjahr mtl. € 121,90
- ▶ ab dem 10. Lebensjahr mtl. € 141,50
- ▶ ab dem 19. Lebensjahr mtl. € 165,10
- ▶ Zuschlag für erheblich behindertes Kind mtl. € 155,90

Erhöhung bei mehreren Kindern

- ▶ für zwei Kinder um mtl. € 7,10
- ▶ für drei Kinder um mtl. € 17,40
- ▶ für vier Kinder um mtl. € 26,50
- ▶ für fünf Kinder um mtl. € 32,00
- ▶ für sechs Kinder um mtl. € 35,70
- ▶ für sieben und mehr Kinder um mtl. € 52,00

Für jedes Kind zwischen 6 und 15 Jahren erhöht sich die Familienbeihilfe im September 2018 um € 100.

Geringfügigkeitsgrenze

(= Grenze für die Versicherungspflicht)

- ▶ monatlich € 438,05

Geringfügige Beschäftigung: Selbstversicherung

für Kranken- und Pensionsversicherung zu einem Monatsbeitrag von

€ 61,83

Höchstbeitragsgrundlage

Bis zu dieser Einkommenshöhe ist Sozialversicherung zu zahlen

- ▶ laufendes Entgelt brutto mtl. € 5.130,00
- ▶ für Sonderzahlungen brutto jährl. € 10.260,00

Kinderbetreuungsgeld

Kinderbetreuungsgeld-Konto für Geburten ab 1.3.2017:

- ▶ mind. 14,53 Euro und max. 33,88 Euro tgl. – je nach gewählter Anspruchsdauer.
- ▶ Ein Elternteil kann das Kinderbetreuungsgeld zwischen 365 und 851 Tagen beziehen, beide Elternteile zwischen 456 und 1063 Tage; 20 Prozent der Bezugsdauer sind für jeden Elternteil reserviert und nicht übertragbar.

- ▶ Partnerschaftsbonus: 500 Euro pro Elternteil auf Antrag, bei Teilung des Kinderbetreuungsgeldes 50:50 bis 40:60.

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld:

- ▶ mind. 80 Prozent des Wochengeldes bzw. Günstigkeitsrechnung mit Steuerbescheid aus dem Jahr vor der Geburt, max. jedoch 66 Euro täglich.
- ▶ ein Elternteil für max. 365 Tage ab Geburt, beide Elternteile für max. 426 Tage ab Geburt.

Familienzeitbonus:

- ▶ für Väter in Höhe von 22,60 Euro täglich, an 28 bis 31 aufeinanderfolgenden Kalendertagen, Antragstellung binnen 91 Tage ab der Geburt; Familienzeitbonus vermindert späteres Kinderbetreuungsgeld.

Kuraufenthalt und Rehabilitation: Zuzahlungen

Pro Tag zahlt man bei einem monatlichen Bruttoeinkommen

- ▶ bis 909,42 Euro € 0,00
- ▶ bis 1.490,80 Euro € 8,20
- ▶ bis 2.072,19 Euro € 14,05
- ▶ ab 2.072,19 Euro € 19,91

Bei Rehabilitation maximal 28 Tage pro Jahr (gilt nicht bei Kur).

Rezeptgebühr

pro Medikament € 6,00

Die Rezeptgebühren werden mit 2 Prozent des jährlichen Nettoeinkommens begrenzt.

Grenzbeträge für Befreiung (auf Antrag)

a) Personen mit mtl. Nettoeinkünften von

- ▶ Alleinstehende € 909,42
- ▶ Ehepaare/Lebensgefährten € 1.363,52

b) Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und mtl. netto geringere Einkünften haben als

- ▶ Alleinstehende € 1.045,83
- ▶ Ehepaare/Lebensgefährten € 1.568,05

Erhöhung pro Kind € 140,32

Selbstbehalte bei Heil-/Sehbehelfen

zehn Prozent der Kosten, aber mindestens

- ▶ bei Heilbehelfen € 34,20
- ▶ bei Sehbehelfen € 102,60

Weiterbildungsgeld während Bildungskarenz

in Höhe des Arbeitslosengeldes, mind. tgl. € 14,53

Um bis zu 19 Milliarden Euro im Jahr wollen die bürgerlichen Parteien die Staatseinnahmen senken. Was angeblich gut für alle Arbeitsnehmer/-innen und ist, schadet in Wahrheit den weniger Staat brauchen

Warum wir mehr statt weniger Staat brauchen

Die staatlichen Ausgaben sind lebenswichtig für viele Unternehmen, etwa in der Bauwirtschaft. Und gibt ein Staat weniger für Soziales aus – etwa für Pensionen oder Gesundheitsleistungen – müssen die BürgerInnen für die gekürzten öffentlichen Leistungen privat aufkommen. Die Durchschnittszahlen zum Beispiel weniger in das öffentliche Pensionssystem ein, was deren Abgabengröße nicht mindert. Österreichische Pensionen sind aber um 25 Prozent gesunken. Haben sie weniger in Österreich investiert, sind die Unternehmen heute in Österreich um 70 Millionen Euro investiert, ein neuer Rekord.

Schützt unsere Abgabengröße an. Schützt sie auch Schichten wie die ArbeiterInnen. Aber stimmt nicht, dass sie auch viele ArbeiterInnen behaupten wird so oft wieder. Diese Wachstum und Investitionen und muss daher von 43 auf unter 40 Prozent gedrückt werden. Diese Wachstum und Investitionen und muss daher von 43 auf unter 40 Prozent gedrückt werden. Diese Wachstum und Investitionen und muss daher von 43 auf unter 40 Prozent gedrückt werden.



Welche Steuern wachstumsmächtig sind

Die Steuern und Abgaben insgesamt zu senken, ist hingegen keine Lösung. Die Senkung der Besteuerung von Einkommen, Pensionen, Arbeitslosen und anderen Einkünften führt zu einer Verringerung der öffentlichen Einnahmen. Dies führt zu einer Verringerung der öffentlichen Ausgaben, was zu einer Verringerung der öffentlichen Investitionen führt. Dies führt zu einer Verringerung der öffentlichen Investitionen.



» Eine hohe Abgabengröße ist kein Hemmschub für die Wirtschaft, sondern wichtig für die gesamtwirtschaftliche Nachfrage.«

Die finanzielle Situation der ArbeitnehmerInnen verbessert sich also durch eine allgemeine Senkung der Abgabengröße nicht. Wie sie entlastet wird, ohne ihnen im Gegenzug die staatlichen Leistungen zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären. Nur die Besteuerung der Einkommen und der Erbschaften ist zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären.

Die finanzielle Situation der ArbeitnehmerInnen verbessert sich also durch eine allgemeine Senkung der Abgabengröße nicht. Wie sie entlastet wird, ohne ihnen im Gegenzug die staatlichen Leistungen zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären. Nur die Besteuerung der Einkommen und der Erbschaften ist zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären.

Konservative und neoliberal geführte den Sozialstaat

Die finanzielle Situation der ArbeitnehmerInnen verbessert sich also durch eine allgemeine Senkung der Abgabengröße nicht. Wie sie entlastet wird, ohne ihnen im Gegenzug die staatlichen Leistungen zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären. Nur die Besteuerung der Einkommen und der Erbschaften ist zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären.



Österreichische Post AG, MZ 022033937 M,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Volkgartenstraße 40, 4020 Linz,
Informationsblatt Nummer 4/2018,
VORTEILSTARIF, AK-DVR 0077747
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

INFORMATIONSBLATT SOZIALE WERTE



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie erhalten auch dieses Mal das AK-Informationsblatt mit bedruckter Rückseite. Grund dafür sind die Vorschriften der Post. Aus dieser (gar nicht so großen) Not machen wir eine Tugend und liefern Ihnen mit dem Informationsblatt noch mehr Information über aktuelle Themen.

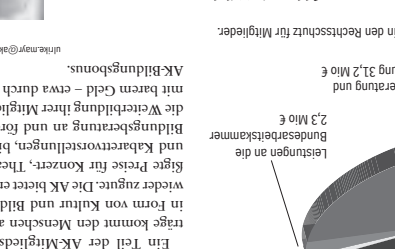


AUFGEZEICHNET von Karl Berger

DAS STECKT DAHINTER Können Sozialversicherungen eine Milliarde in der Verwaltung sparen?

Die konservativen und neoliberalen Parteien wollen die Sozialversicherungen zusammenlegen und übertrumpfen einander bei der Nennung von Einsparpotenzialen. Wenn man weiß, dass alle Sozialversicherungen zusammen Verwaltungskosten von nur 1,1 Milliarden Euro haben, wird schnell klar, was die wahre Absicht ist: nämlich massive Leistungskürzungen für die Versicherten.

Die finanzielle Situation der ArbeitnehmerInnen verbessert sich also durch eine allgemeine Senkung der Abgabengröße nicht. Wie sie entlastet wird, ohne ihnen im Gegenzug die staatlichen Leistungen zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären. Nur die Besteuerung der Einkommen und der Erbschaften ist zu kürzen, muss die Steuerpolitik klären.



Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

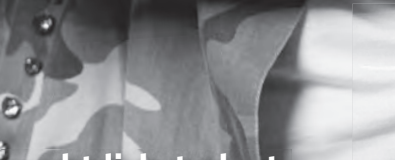
Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.

Ein großer Brocken aus dem AK-Budget fließt in den Rechtsschutz für Mitglieder. Der Großteil des jährlichen AK-Budgets geht daher auch in längeren Krankheitsphasen verbunden. Der 60-jährige hat 20 Jahre bei einer Firma gearbeitet. Nach dem 60. Geburtstag hat er eine kleine Firma gegründet.



machtdichstark.at